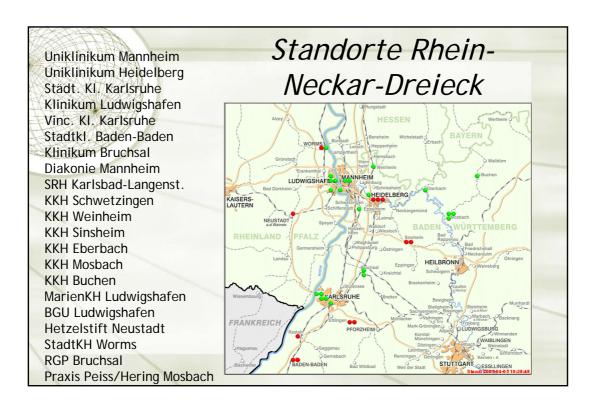


### Übersicht

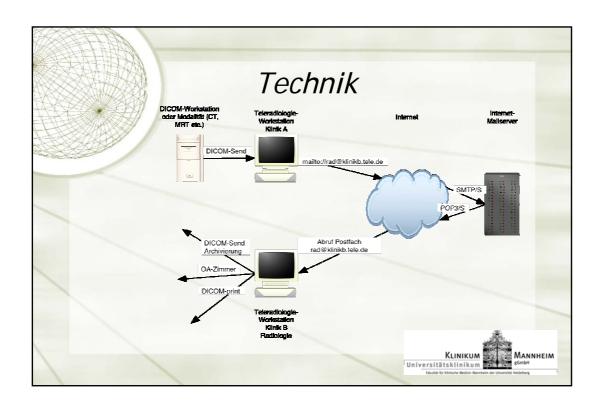
- → Seit 2002 Hersteller-übergreifendes Teleradiologie-Netzwerk
- → Region Rhein-Neckar-Dreieck (2,3 Mio. Einwohner)
- → Aktuell 19 Kliniken (4 Häuser der Maximalversorgung), zusätzlich Praxen und Heimarbeitsplätze
- → Nutzung für Neurochirurgische Konsile, Kopplung von Schlaganfallstationen, Teleradiologie nach RöV, Hintergrunddienst, Zweitmeinung

KLINIKUM MANNHEIM
Universitätsklinikum gGmbH
fakulti fix Kiniche Medich Marrien der Unversitä Reddriberg



### Technik

- ◆ Verschlüsselte DICOM E-Mail nach OpenPGP
- 4 Mailserver mit verschlüsselten Verbindungen IMAP/S, POP3/S und SMTP/S
- Automatisches Abholen und Entschlüsseln der E-Mails, Automatisches Verschlüsseln beim Senden
- → 8 Hersteller, 3 OpenSource-Lösungen
- → Durch Redundanz der Komponenten und Geschwindigkeit der Anbindungen Notfall-geeignet
- → @GIT Empfehlung 2004 für Basis-Teleradiologie kompatibel zu dieser Lösung





### Was kann man damit machen?

- → Sichere Übertragung aller Daten, die als Datei vorliegen
- ◆ Cave: Zustimmung des Patienten
- + Szenarien:
  - Konsile (Neurochirurgie, Neuroradiologie, Neurologie)
  - Teleradiologie nach RöV (kein Radiologe vor Ort)
  - Zweitmeinung
  - Anbindung Zuweiser
  - Heimanbindung (Hintergrunddienst, Kollegialsystem)
  - Qualitätssicherung (Ärztliche Stellen)



### Erfahrungen

- → Beginn 2002 mit 4 Kliniken und 2 Mailservern
- Hohes Interesse und Anbindung von weiteren Kliniken auch ohne öffentliche Förderung (3 Kliniken, Praxen)
- → Aktuell 19 Kliniken, 4 Mailserver, Clients von 6 verschiedenen Herstellern
- → Problemlose Integration in verschiedene vorhandene Systeme durch DICOM zu E-Mail Konvertierung
- Überwachung der Server und der Clients Herstellerunabhängig durch Uptime-Server mit automatischer Warnung bei Nicht-Erreichbarkeit



# Nutzung, Verfügbarkeit

- → Über 60.000 Bilder übertragen im Jahr 2004
- ◆ Über 570 Patienten mit Notfallkonsilen, Teleradiologie nach RöV und SecondOpinion in 2004 zum Uniklinikum Mannheim
- → Refinanzierung durch bezahlte Teleradiologie nach RöV und Konsile zwischen 8 Kliniken
- Verfügbarkeiten der Mailserver zwischen 98 % und über 99 % in 2004
- Verfügbarkeiten der Clients zwischen 96 % und über 99 % in 2004 bei unterschiedlichen Anbindungen (Fallback)
- → Auch bei ADSL Verfügbarkeit bis über 99 %



# Mustervertrag: Motivation

- Zunehmende Zahl von CT-Geräten auch in kleinen und mittleren Häusern ohne ausreichendes ärztliches Personal zum Nacht- und Wochenenddienst
- + Zunehmender Bedarf an
  - Teleradiologie nach RöV
  - Teleradiologische Konsile (Neurochirurgie)
- ★ Keine existierenden Vergütungsregelungen für Teleradiologie nach RöV
- + Haftung und Verpflichtungen oft nicht geregelt



# Mustervertrag: Ziel

- ◆ Erstellung einer Arbeitsvorlage für eigene Verträge
- → Beachtung der Vorgaben zur Genehmigung
- → Diskussion von Workflow, Haftung und Vergütung am Beispiel einer Kooperation
  - Haus der Maximalversorgung und Kreiskrankenhaus
  - Praxis und Kreiskrankenhaus



# Www.teleradiologie-rnd.de www.tele-x-standard.de